



Die metalight-Lichthärtegeräte sorgen für eine schonende und verzugsfreie Lichtpolymerisation.

Die metalight-Trilogie

Breitbandlichthärtegeräte für jedes Budget und jedes Einsatzgebiet bietet die Firma primotec für den Laboralltag mit seinen zahlreichen Anwendungsgebieten. Damit stehen nun Lösungen für nahezu die ganze Verarbeitungsbandbreite und jede Laborgröße zur Verfügung.

chonende und verzugfreie Lichtpolymerisation aller zahntechnischen Materialien war das Entwicklungsziel der metalight-Lichthärtegeräte. Das erste primotec-Lichthärtegerät, das metalight classic (QX1) (Abb.1), wurde ursprünglich speziell für das inzwischen weit verbreitete metaconSystem (lichthärtendes Wachs) konzipiert. Aufgrund der Nachfrage nach kleineren Modellen wurde das Programm um zwei weitere Lichthärtegeräte, das metalight trend und das metalight mini, ergänzt. Mit diesen drei Geräten bietet primotec Lösungen für jedes Einsatzgebiet – vom Einzelarbeitsplatz bis hin zum "Gemeinschafts"-Lichthärtegerät für das ganze Labor. Alle metalight-Geräte verfügen über ein innovatives, technisch hochentwickeltes Kühlsystem, das für eine stabile Polymerisationstemperatur sorgt, die nur geringfügig über Raumtemperatur liegt. So wird eine gleichmäßige, schonende und spannungsfreie Aushärtung der meisten lichthärtenden Materialien gewährleistet.

metalight classic - das Raumwunder

Das metalight classic besticht durch eine extrem große Polymerisationskammer, die auch die Unterbringung komplexer Artikulatoren ermöglicht (Abb. 2). Durch 12 kreisförmig angeordnete UV-Leuchtmittel im Spektralbereich 320 bis 400 nm (optional 320 bis 500 nm), verbunden mit der spe-

ziellen Innenlackierung, wird eine größtmögliche Lichtausbeute erreicht.

Kinderleicht gestaltet sich die Bedienung des metalight classic. Einfach und komfortabel wird über die "Easy-Touch-Tastatur" die gewünschte Polymerisationszeit (5, 10 oder 15 Minuten) gewählt und die Polymerisation gestartet (Abb. 3). Die Mikroprozessorsteuerung schaltet die Leuchtmittel und Kühlung vollautomatisch ein. Eine programmierte Nachlauffunktion sorgt für perfekte Kühlleistung auch im Ganztagsbetrieb. Das in den Deckel integrierte Sichtfenster mit UV-Filter (Abb. 4) ermöglicht den Einblick in die Polymerisationskammer, somit sind die Überwachung des Lichthärtevorganges und die Funktionskontrolle der Leuchtmittel einfach möglich. Ein integrierter Feinstaubfilter verhindert das Einsaugen von Schwebstoffen sowie Staub (Abb. 5). Einer Verschmutzung der Werkstücke und des Gerätes wird so sicher vorgebeugt.

metalight trend – der komfortable Allrounder

Das Gerät ist kleiner als das metalight classic und damit nicht nur als Gruppengerät, sondern auch perfekt für die Aufstellung am Arbeitsplatz geeignet (Abb. 6). Es verfügt ebenfalls über die komfortable "Easy-Touch-Tastatur"-Bedienung (Abb. 7). Leuchtmittel und Kühlung sind mikroprozessorgesteuert



Abb. 1: metalight classic - das erste primotec Lichthärtegerät.



Abb. 2: Das metalight classic ermöglicht mit seiner extrem großen Polymerisationskammer auch die Unterbringung komplexer Artikulatoren.

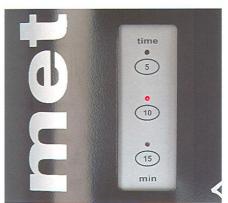


Abb. 3: Die gewünschte Einstellzeit wird über die Easy-Touch-Tastatur gewählt.

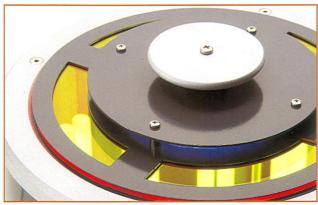


Abb. 4: Im Deckel integriert: Sichtfenster mit UV-Filter.



Abb. 5: Der eingebaute Feinstaubfilter verhindert das Einsaugen von Schwebstoffen und Staub.



Abb. 6: metalight trend: kleiner und deshalb für den Arbeitsplatz oder als Gruppengerät geeignet.



Abb. 7: Auch metalight trend verfügt über eine Easy-Touch-

und schalten sich vollautomatisch ein und aus das Erreichen der vorgewählten Polymerisationszeit wird akustisch signalisiert. Die Polymerisationskammer fasst die komplette metavac-Tiefzieheinheit (Abb. 8) (alternativ vier Modelle) und ist so perfekt für die Herstellung von komplexen Arbeiten mit dem metaconSystem oder Basisplatten aus primobase geeignet. Das umfangreiche Polymersationsspektrum von 320 bis 500 nm ermöglicht die Lichthärtung der meisten lichthärtenden Materialien im zahntechnischen Labor. Der komplett abnehmbare Frontdeckel mit integriertem UV-Filter und Magnet-

schalter gestattet einen schnellen Zugriff auf den Innenraum und ermöglicht die Überwachung des gesamten Polymerisationsvorgangs von außen.

metalight mini das kleine vielseitige Lichhärtegerät

Durch seine geringen Abmessungen eignet sich das kleinste metalight-Modell perfekt für den Einsatz direkt am Arbeitsplatz (Abb. 9). So werden Wege verkürzt, Zeit gespart und die Engstelle Lichthärtegerät im Labor entschärft. Auch das "Kleine" deckt den



Abb. 8: ... und fasst die komplette metavac Tiefzieheinheit oder alternativ vier Modelle.



Abb. 9: metalight mini eignet sich für den Einsatz direkt am Arbeitsplatz.

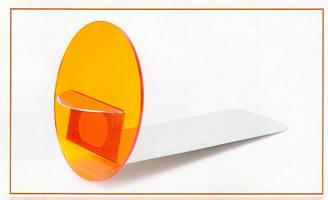
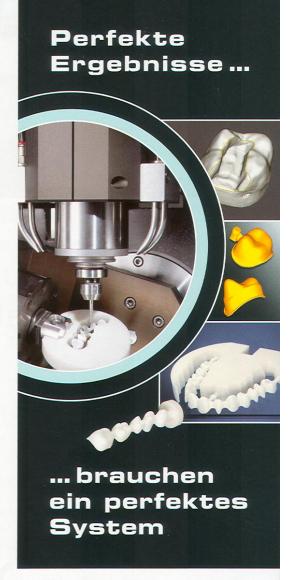


Abb. 10: Die kombinierte Edelstahl-Werkstückschublade mit UV-Filter ermöglicht eine direkte Überwachung des Polymerisationsvorgangs.

umfangreichen Spektralbereich von 320 bis 500 nm ab und eignet sich für die meisten lichthärtenden Materialien im zahntechnischen Labor. Seine Polymerisationskammer bietet Platz für zwei Gipsmodelle. Die kombinierte Edelstahl-Werkstückschublade (Abb. 10) mit UV-Filter ermöglicht eine direkte Überwachung des Polymerisationsvorgangs. Zudem gestattet sie (in Kombination mit einem optionalen Trägergestell) den Einsatz für "Galvano".

Weitere Informationen zu den Lichthärtegeräten und den lichthärtenden Materialien von primotec unter www.primogroup.de.





HiScanu

_Drei Kameras

_Scanfeld mit 90 mm Durchmesser

Die Konstruktionssoftware

_Vollautomatische Präparationsgrenzenerfassung

_Datenbankbasierte vollautomatische Konstruktion

Bearbeitungszentren

_Mannloser Arbeitsfluss

_3-4-5-Achs Komplettbearbeitung

_Freie Materialwahl

Rufen Sie uns an.

Hint-ELs® DentaCAD Systeme

Rübgrund 21 · D-64347 Griesheim Fon ++ 49-61 55-89 98 0 Fax ++ 49-61 55-89 98 11 info@hintel.de · www.hintel.de